

Inhalt

Das Grabmal (anstelle eines Vorworts) 11

Kapitel 1

Die Katastrophe nahm in der Zentralen Tiefebene ihren Anfang 43

Die Ereignisse von Xinyang 43 · Henan war das Banner des Großen Sprungs nach vorn 111 · Mindestens drei Millionen Hungertote 130

Kapitel 2

Gansu ist kein angenehmer Ort 139

Lügen als Resultat des hohen politischen Drucks 139
Die konterrevolutionäre Clique von Xu Guohe und Zhang Wanshou 143
»Der kommunistische Wind« schlägt Wellen 152 · Das absurde Projekt einer Umleitung des Taoflusses 156 · Hunger in der ganzen Provinz 160 · Das Problem von Tongwei 178
Die Arbeitsgruppen des Provinzkomitees setzen den Kampf gegen rechte Tendenzen fort 197 · Die Kampagne zur Enthüllung der Wurzeln 199 · Lösung und Nachwirkung des Gansu-Problems 201

Kapitel 3

Die hungrigen Seelen im Land des Reichtums und der Fülle 205

Die »Drei Roten Banner« entfesseln einen Orkan 208 · Li Jingquan steuert »hart gegen den Wind« 216 · In Sichuan dauerte die Hungersnot am längsten 223 · Eine »Epidemie«, keine Hungersnot 234 · »Wir magern ab zum Skelett, die Kader fressen sich fett« 241 · Der Verzehr von unreifem Getreide, Bestrafungen

und das Einbehalten von Mahlzeiten 245 · Eine rettende Unterströmung 259 · Der Kampf gegen rechte Tendenzen verschärft die Hungersnot 263 · Wie viele Menschen sind in Sichuan verhungert? 274

Kapitel 4

Anhui ist nicht friedlich 283

Wer Fengyang sagt, der sagt Fengyang 283 · Die Affäre von Wuwei 310 · Die Tragödie des Kreises Hao 325 · Den Blick auf Anhui richten 342

Kapitel 5

Die Drei Roten Banner: Die direkte Ursache für die Hungersnot 365

Schneller zu Revolution und Aufbau des Sozialismus 365 · Zhou Enlai an der Spitze des Widerstands gegen die »Überstürzung« 369 · Maos Kritik am »Widerstand gegen die Überstürzung« 372 · Die Konferenz von Nanning: Mao Zedong sagt, Zhou Enlai ist nur noch 50 Meter von den Rechtsabweichlern entfernt 376 · Die Chengdu-Konferenz: Die Generallinie nimmt Gestalt an 381 · Die zweite Versammlung der achten Zentralkomiteetagung: Die Generallinie steht 389

Kapitel 6

Die Volkskommunen – Basisorganisation eines totalitären Systems 399

Mao Zedong gibt den Startschuss für eine Kollektivierungswelle in der Landwirtschaft 400 · Vom Xianju-Zwischenfall zur sozialistischen Erziehung 403 · »Die Volkskommunen sind gut« 409 · Der Rückzug vom Kommunismus zum Sozialismus 420

Kapitel 7

Die Gemeinschaftsküchen 424

Die Zerstörung der Familien 424 · Die Einrichtung der Gemeinschaftsküchen führt zur Verarmung der Bauern 428 · Das Auf und Ab der Gemeinschaftsküchen 432 · Die Diktatur kontrolliert die Eingeweide jedes Einzelnen 444 · Die Auflösung der Gemeinschaftsküchen 449

Kapitel 8

Das Wüten der »Fünf Winde« 457

Das Gelächter der Geschichte über den »Wind des Kommunismus« 457 · Der »Wind der Schaumschlägerei« – ein Wahnwitz 467 · Das durch blinde Führung verursachte Chaos in der Wirtschaft 472 · Der Wind der Zwangsanordnungen und der Privilegienwirtschaft der Kader 477 · Wie die »Fünf Winde« aufkamen 477 · Die »Fünf Winde« sind nicht zu unterbinden 485

Kapitel 9

Das Problem der Nahrungsmittel 488

Der einheitliche staatliche An- und Rückverkauf von Getreide 488
Mao Zedong macht sich Sorgen: »Was tun, wenn wir zu viele Nahrungsmittel haben?« 497 · Brutal hohe Ankaufquoten 504
Frohe Botschaften vom Nahrungsmittelministerium, Tränen bei den Bauern 511 · Druck auf die ländlichen Gebiete zugunsten der Städte 513 · Die Kampagnen für Nahrungsmittelerersatzstoffe während der Hungerjahre 518 · Das Kaloriengleichgewicht der Bauern 521

Kapitel 10

Die Wende von Lushan 528

Die Versammlung der Weisen verbirgt Mordabsichten 528
Peng Dehuai tritt für das Volk ein 535 · Mao Zedong bricht einen Streit vom Zaun und stellt die Welt auf den Kopf 545 · Große Minister sind flexibel und versuchen, ihre Haut zu retten 552
Die Gewissenlosigkeit im Ständigen Ausschuss 574 · Ein Flächenbrand gegen rechts 581

Kapitel 11

Bevölkerungsverluste während der großen Hungersnot 587

Resultate aus der Einbeziehung aller offiziellen Zahlen der Provinzen 592 · Forschungsergebnisse ausländischer Demographen 598 · Forschungsergebnisse chinesischer Forscher 603 · Ich stimme im Wesentlichen den Schlussfolgerungen Wang Weizhis zu 612

Kapitel 12

Reaktion der Mächtigen auf die Krise 617

Acht Monate Korrekturen, weggeweht vom Wind aus Lushan 618
Nur Mao Zedong stimmt gemäßigte Töne an 621 · Größere
Freiheiten für die Bauern stoßen auf ideologische Hürden 629
Selbstverantwortungsfelder bleiben eine Episode 631
Landsiedlung städtischer Arbeitnehmer zur Verringerung des
Nahrungsmitteldrucks 634 · Die Ausrichtung des Arbeitsstils
und der Volkskommunen bürdet den Basiskadern die
Verantwortung auf 637 · An einigen schweren Fehlern wird bis
zum Ende festgehalten 640 · Die Verantwortung wird auf
Naturkatastrophen und die Sowjetunion abgewälzt 646
Absolute Korruption als unausweichliche Folge absoluter Macht 653

Kapitel 13

Warum hat die Hungersnot nicht zu Aufständen geführt? 662

Die gesellschaftliche Sicherheitslage in den Jahren der Hungersnot
662 · Gründe für das Ausbleiben größerer gesellschaftlicher
Unruhen 676

Kapitel 14

Die eigentlichen Gründe für den Ausbruch der Hungersnot 686

Mao Zedong war Chinas letzter Kaiser 686 · Staatlich
monopolisierte Wirtschaftsressourcen und straff kontrolliertes
Wirtschaftsleben 690 · Über allem die Kommunistische Partei 691
Schutz der Macht durch die Gewehre 693 · Die nominelle De-
mokratie ist eine Despotie 695 · Extrem straffe ideologische
Kontrolle 698 · Gleichförmigkeit der gesellschaftlichen
Strukturen 701 · Das unsichtbare System zur Bindung der
Menschen 703 · Fehlende Korrekturmechanismen 704

Kapitel 15

Der Einfluss der Hungersnot auf die chinesische Politik 708

Divergenzen der obersten Führung auf der Versammlung der
Siebentausend 708 · Die Westgebäude- und die Mai-Konferenz
bringen Mao Zedong weiter auf 717 · Die zehnte Vollversamm-
lung des Zentralkomitees greift zum Totschlaginstrument des

Klassenkampfes 720 · Von der »Nachhilfe in demokratischer
Revolution« zur »Kampagne der Vier Säuberungen« 727
Von der Revisionismuskritik zum Fundamentalismus 734

Quellennachweise 741